



# INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 18. MAI 2016 | AUSGABE 167



KIRKLAND LAKE GOLD

## SOLIDER FREE CASHFLOW IM Q1

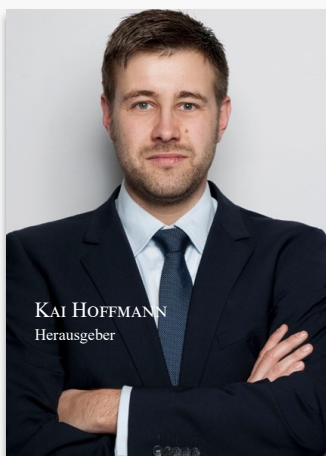
Seite 2



M.A.X. AUTOMATION

## GUTER START IN 2016

Seite 6



KAI HOFFMANN  
Herausgeber

### Sehr geehrte Abonnenten!

Es ist schon erstaunlich, was derzeit am **Ölmarkt** passiert. Der Preis für die Nordseesorte Brent marschiert unbeirrt Richtung 50 US-Dollar-Marke, obwohl sich das Umfeld nur minimal geändert hat. Waldbrände in Kanada oder Produktionsrückgänge in Nigeria sind nun wahrlich nichts Neues für Öltrader und belasten die Förderung nur temporär. Dennoch pickt sich der Markt derzeit nur jene Rosinen heraus, die den Preis unterstützen. Das generell hohe Angebot - es befindet sich

reichlich Öl auf dem Weltmarkt - und der überraschend schnelle Produktionsausbau im Iran wird schlicht ignoriert. Möglicherweise wird der Markt aber derzeit von anderer Seite das schwarze Gold entzogen. So melden US-Medien, dass der Schweizer Rohstoffriese **Glencore** jede Menge Öl auf Tankern bunkert, um es später teuer verkaufen zu können. Angeblich seien das bis zu ein Drittel des frei verfügbaren Marktes. Ob die Geschichte stimmt, sei einmal dahingestellt. Wenn diese Strategie im Onassis-Style aufgeht, kann man vor den Eidgenossen nur den Hut ziehen. Ob man so aber dauerhaft am Ölpreis drehen kann, darf bezweifelt werden.

Die Aktienmärkte sehen den Ölpreisanstieg nun schon seit mehr als einem halben Jahr als positiv an. Wird Öl teurer, steigen in der Regel die Kurse. Diese Korrelation gibt es meist nur in besonderen und meist kurzen Marktphasen. Normalerweise bedeuten steigende Energiepreise höhere Kosten für die Unternehmen und entziehen den Verbrauchern zudem das Geld für zusätzlichen Konsum. Wir sind daher gespannt, wann dieser Zusammenhang endet. Das könnte nämlich eine nachhaltige Trendwende am Markt signalisieren. Wir wünschen Ihnen erfolgreiche Börsengeschäfte und angenehme Tage.

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

## INHALTE

- 2-3 **Rohstoffnews:** Kirkland Lake Gold, Kaminak Gold, AuRico Metals, Newmarket Gold, Barrick Gold
- 4 **Wikifolio**
- 6 **Kurznews:** M.A.X. Automation, Surteco, Publiby
- 7 Top 10 Trikotverkäufe weltweit
- 8 Musterdepots
- 9 Grafik der Woche
- 9 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 10 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 11 Empfehlungsliste Deutschland
- 12 Disclaimer & Impressum

## FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/  
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/  
[investormag](https://twitter.com/investormag)

# ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

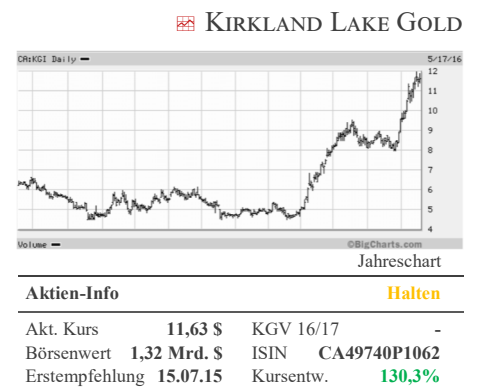
## KIRKLAND LAKE GOLD

### Schwächerer Gewinn, aber solider Cashflow im Q1

☒ Nach Marktschluss am vergangenen Donnerstag veröffentlichte **Kirkland Lake Gold** die Finanzzahlen für das abgelaufene erste Quartal. Irgendwie erfrischend war, dass das Unternehmen nun endlich nach Kalenderjahr bilanziert und man beim Lesen der Zahlen nicht mehr um fünf Ecken denken muss. Doch zu den Zahlen selbst: Die Analystengilde scheint sich uneins darüber zu sein, ob das abgeschlossene Quartal nun erfolgreich war oder nicht. So konnte der Goldproduzent die Erwartungen von **Clarus Securities** und **M Partners** schlagen. Die Erwartungen von Analyst **Phil Ker** von **PI Financial** verfehlte man jedoch. Ker hat sich bei seinem Kommentar primär auf den Nettogewinn bezogen, während die beiden anderen Häuser sich auf die Cashkosten je produzierter Unze Gold konzentrierten. So landeten die Cashkosten je Unze

bei 616 US-Dollar (846 CAD). **M Partners** Analyst **Andrew Mikitchook** rechnete mit 675 US-Dollar. Ker, der in kanadischen Dollar rechnet, kam in seinem Modell auf Cashkosten von 717 CAD. Das Verfehlen seines Gewinnziels von 0,25 CAD je Aktie, Kirkland Lake kam auf 0,12 CAD, erklärt Ker mit einem unerwarteten Steueraufwand in Höhe von 7,4 Mio. CAD einhergehend mit höheren Betriebs- und Verwaltungskosten sowie Transaktions- und Finanzierungsausgaben. Insgesamt lagen die Cashkosten von 846 CAD innerhalb der vom Unternehmen ausgegebenen Guidance von 800 bis 850 CAD. Alle Analysten haben jedoch ihre Kursziele für die Aktie nach der Veröffentlichung der Q1-Zahlen durch die Bank weg angehoben und dem Markt angepasst. Ker sieht jetzt ein Kursziel von 12,50 CAD für realistisch an, ebenso

Clarus Securities. Mikitchook ist minimal optimistischer in seinem Forecast und kommt auf 12,75 CAD. Schaut man auf den Aktienkurs im Verhältnis zum Free Cashflow (Q1: 23,6 Mio. CAD) hat die Aktie zudem noch Nachholbedarf im Vergleich zur Peer Group. **Zur Beimischung ist die Aktie für Neuleser weiterhin interessant. Leser, die schon länger dabei sind, halten den Titel.** (kh) ◀



## KAMINAK GOLD

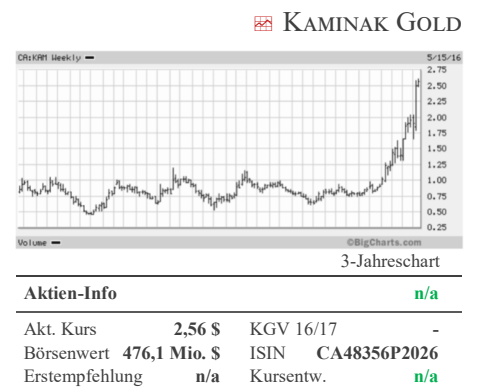
### Coffee soll Goldcorps Blut schneller fließen lassen

☒ Im Sommer 2013 hatten wir die einmalige Gelegenheit das Coffee-Projekt von Yukon-Explorer **Kaminak Gold** zu besuchen. Bei der Tour über das Projekt erhielten wir einen erstklassigen Eindruck vom Managementteam rund um CEO **Eira Thomas** und natürlich vom Projekt selbst. Wir stellten Ihnen den Titel auch zweimal im *Investor Magazin* vor, doch beide Male haben wir uns die Finger verbrannt. Sie können das alles im Archiv auf unserer Webseite nachlesen. Wir rieten im September 2014 und im Mai 2015 zum Einstieg bei 0,89 CAD bzw. 0,90 CAD. Beide Male sind wir Nahe der Tiefs ausgestoppt worden. Zuletzt hatte es uns vergangenen Sommer erwischt. Wir hatten unseren Stoppkurs bei 0,68 CAD vielleicht zu eng oder auch konservativ gesetzt und mussten uns mit einem Verlust von 24% aus dem Titel verabschieden. Die Aktie fiel dann noch bis auf 0,61 CAD und drehte. Das niedrige

Niveau sah das Papier allerdings seither nicht mehr.

Am Freitag erreichte uns die Nachricht, dass mit **Goldcorp** einer der weltgrößten Goldproduzenten, Kaminak übernehmen will. Der Kaufpreis liegt bei satten 2,60 CAD je Aktie und bewertet den Explorer mit rund 520 Mio. CAD. Goldcorp sichert sich Zugang zu einem relativ hochgradigen Übertageprojekt. Laut Industrieexperten sei das Gestein besonders gut und einfach im Haufenlaugungsverfahren zu verarbeiten, sodass die operativen Betriebskosten gering ausfallen dürften. Kaminak kalkulierte in einer finalen Machbarkeitsstudie (engl. Feasibility Study) mit All-In Produktionskosten von lediglich 550 US-Dollar je Unze Gold. Der IRR, gerechnet mit einem Goldpreis von 1,150 US-Dollar je Unze, liegt bei 37%. Thomas dürfte zudem froh sein, dass Goldcorp gerade jetzt zuschlägt, denn Kaminak benötigt noch

die Genehmigungen der Regierung, bevor der Bau beginnen kann. Der CEO rechnet damit, dass das Genehmigungsverfahren bis zu zwei Jahre dauern könnte. Baubeginn wäre somit frühestens Mitte 2018. Übrigens: keine 10km Luftlinie entfernt hat sich **Kinross Gold 2010** das White Gold-Projekt von Underworld für 139 Mio. US-Dollar gekauft, dass man dann Ende 2014 komplett abgeschlossen hat. **Wir wünschen Goldcorp mehr Glück.** (kh) ◀



# ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

## AURICO METALS

### Spätestens in 180 Tagen wissen wir mehr, Aktie auf Allzeithoch

Der Countdown läuft. Das Genehmigungsverfahren für das Kemess-Untertageprojekt von **AuRico Metals** ist auf die Zielgerade eingebogen. Am 11. Mai hat ein maximal 180-Tage andauernder Prüfungszeitraum für das Projekt begonnen. Kemess wird jetzt vom **British Columbia Environmental Assessment Office** auf Herz und Nieren geprüft. AuRicos Vorstandschef **Chris Richter** rechnet mit einer qualifizierten Entscheidung seitens der Regierung im vierten Quartal 2016. Der Markt scheint dieser Entscheidung ebenfalls freudig entgegen zu blicken. Die ausstehenden Genehmigungen sind noch die letzte Hürde für Kemess. Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, kann sich AuRico im Anschluss entsprechend

Gedanken über einen Verkauf, einen Spin-Off oder gar einen Bau in Eigenregie machen. Die Baukosten für Kemess, das jährlich bis zu 129.000 Unzen Gold und 52 Mio. Pfund Kupfer produzieren könnte, belaufen sich auf lediglich 450 Mio. CAD. Lediglich deshalb, weil auf dem Projekt bereits Infrastruktur im Wert von rund 1 Mrd. CAD vorhanden ist.

Die Aktie selbst hat seit Donnerstag letzter Woche 0,13 CAD zulegen können und markierte gestern bei 1,15 CAD sogar ein neues Allzeithoch. Da Gold in den letzten Tagen relativ stabil um die Marke von 1.270 US-Dollar je Unze handelt, ist dies umso beachtlicher. **Wir liegen aktuell mit**

**110% im Plus. Weitere Kursgewinne werden durch die Royalties bestimmt. Wir tun uns schwer auf Allzeithoch-Niveau Neulesern zum Einstieg zu raten, nutzen Sie daher großzügigere Rücksetzer auf 1,05 und 1 CAD zum Einstieg. (kh) ◀**



## NEWMARKET GOLD

### Gold von Maud Creek könnte Union Reef-Mühle auslasten

**Newmarket Gold** hält uns auf Trapp. Jetzt hat der Goldproduzent eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie (engl. PEA) für das Maud Creek-Projekt veröffentlicht. Das Goldprojekt liegt 285km südwestlich von Darwin und 144km von der Union Reefs-Verarbeitungsanlage entfernt. Union Reef hat eine Verarbeitungskapazität von 2 Mio. Tonnen pro Jahr. Derzeit verarbeitet Newmarket jedoch nur rund 800.000 Tonnen Gestein aus der Cosmo-Untertagemine auf der Anlage. Maud Creek könnte jetzt helfen, diese Kapazitätslücke zu schließen. Da keine Bau-

kosten für eine neue Mühle anfallen würden, läge der CAPEX zu Anfang bei lediglich 42 Mio. AUD bzw. 32 Mio. US-Dollar. Der IRR beläuft sich dabei auf satte 80% nach Steuern bei einem Goldpreis von 1.550 AUD je Unze. Tagesaktuell notiert das Edelmetall allerdings bei 1.744 AUD. Maud Creek könnte im Schnitt bis zu 52.000 Unzen Gold pro Jahr liefern und hätte ein Minenleben von rund 9,5 Jahren. Newmarket geht zudem davon aus, dass das Minenleben durch gezielte Exploration verlängert werden könnte. Noch stehen weitere Studien an, auch um

abzuschätzen, welche Veränderungen an der Union Reef-Mühle gemacht werden müssen, um das Gestein von Maud Creek, das zum Teil aus einer Untertagesulfidschicht stammt, zu verarbeiten. Zusammen mit der Beratungsgesellschaft **SRK Consulting** bespricht Newmarket derzeit die weiteren Schritte. Auf Grund der Distanz von 144km, die per LKW überbrückt werden sollen, lägen die Cashkosten bei happigen 847 US-Dollar je produzierter Unze Gold. Newmarket muss sich daher genau überlegen, ob das den Aufwand und das Risiko rechtfertigt. (kh) ◀

## BARRICK GOLD

### George Soros setzt auf Gold und reduziert US-Exposure

US-Starinvestor und Milliardär **George Soros** hat sich jüngst beim weltgrößten Goldproduzenten **Barrick Gold** eingekauft. Soros, der laut *Forbes* über ein Privatvermögen von 24,9 Milliarden US-Dollar verfügen soll und auf Platz 23 der reichsten Menschen der Welt steht, hält jetzt 1,7% der ausstehenden Aktien an dem Goldproduzenten. Der exzentrische Starinvestor hat

zeitgleich sein Exposure in US-Aktien zurückgefahren. Seine 19,4 Mio. Barrick-Anteile, die Ende März einen Wert von 264 Mio. US-Dollar hatten, sind jetzt übrigens seine größte US-Position, die er in seinem Portfolio hält. Soros ist äußerst besorgt um die Schuldenentwicklung in China. Er rechnet mit einem bösen Erwachen, dass die Finanzkrise 2008 blass aussehen lassen

könnte. Folgerichtig hat sein Fund im letzten Quartal das Exposure in den USA um 37% zurückgefahren. Neben Aktien in Barrick kaufte Soros außerdem noch 1,05 Mio. Anteile am **SPDR Gold Trust**, dem weltgrößten Gold-ETF. Gold ist für ihn ein sinnvoller Hedge gegen einen schwächelnden US-Dollar. (kh) ◀


**WIKIFOLIO**


# NEUES ALLZEITHOCH



Kai Hoffmann  
Chefredakteur

**INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE**

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

**INVESTIERBAR**

Unser Wikifolio wächst. Mittlerweile haben wir die Marke von 100.000 Euro geknackt. Derzeit fahren mit einer Cashquote von rund 20% sehr gut. Wir haben einige neue Werte ins Visier gefasst, befinden uns aber noch in der Researchphase. Auch freuen wir uns darüber, dass **Lang & Schwarz** scheinbar sein Anlageuniversum deutlich erweitert hat. So haben wir bereits letzte Woche den Silberwert **Excellon Resources** als Turnaround-Wette mit aufgenommen. Da allerdings die Kursstellung durchaus zu Diskussionen einlädt, liegen wir derzeit noch hinten, da wir erst den Spread von Sage und Schreibe fast 10% aufholen müssen. Als Rohstoff-Wikifolio wird es einem garantiert nicht leicht gemacht. Doch trotz eines stabilen Goldpreises, der um die Marke von 1.270 US-Dollar notiert, konnten wir unsere Performance diese Woche ausbauen und ein neues Allzeithoch markieren.

**127,01**

Verkaufskurs (Bid)

**129,46**

Kaufkurs (Ask)

**+28,1%**

seit Beginn

**+1,1%**

seit letzter Ausgabe

**€ 105.806,08**

Investiertes Kapital

Kurse vom 18.05.2016 13:03


 Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: [www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111](http://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111)
**JETZT INVESTIEREN**
**AKTUELLES PORTFOLIO**

	Kurs (Bid)	Stück	Wert (EUR)	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
<b>Aktien</b>			<b>64.634,500</b>			<b>50,8 %</b>
<b>B2GOLD CORP.</b> CA11777Q2099	1,907	7.000	13.349,000	+7.630,000 +133,41 %	-224,000 -1,65 %	10,5 %
<b>DEUTSCHE ROHSTOFF AG</b> DE000A0XYG76	15,770	800	12.616,000	+1.231,250 +10,81 %	+39,200 +0,31 %	9,9 %
<b>EXCELLON RESOURCES INC.</b> CA30069C2076	0,808	7.000	5.656,000	-693,000 -10,92 %	-3,500 -0,06 %	4,4 %
<b>FIRST MAJESTIC SILVER CORP.</b> CA32076V1031	10,317	1.000	10.317,000	+1.497,000 +16,97 %	-156,500 -1,50 %	8,1 %
<b>GLENCORE PLC</b> JE00B4T3BW64	1,668	5.750	9.591,000	+3.322,350 +53,00 %	-517,500 -5,38 %	7,5 %
<b>SILVER STANDARD RES</b> CA82823L1067	8,737	1.500	13.105,500	+6.370,875 +94,60 %	-51,000 -0,39 %	10,3 %
<b>ETFs</b>			<b>30.872,450</b>			<b>24,3 %</b>
<b>ETFS 3X DAILY LONG COFFEE</b> JE00BYQY3Z98	43,902	175	7.682,850	+1.379,700 +21,89 %	-384,912 -5,00 %	6,0 %
<b>ETFS METSEC GOLD</b> DE000A0N62G0	109,021	100	10.902,100	+1.376,100 +14,45 %	-14,000 -0,13 %	8,6 %
<b>ZINC</b> DE000A0KRKA0	4,915	2.500	12.287,500	+1.236,400 +11,19 %	-35,000 -0,28 %	9,7 %
<b>Strukturierte Produkte</b>			<b>5.300,000</b>			<b>4,2 %</b>
<b>Turbo Unlimited Long Platin (eine Feinunze) (S6900K) Hebelprodukt</b> DE000S6900K0	2,120	2.500	5.300,000	-425,000 -7,42 %	-225,000 -4,23 %	4,2 %
<b>Cash</b>			<b>26.421,907</b>			<b>20,8 %</b>
<b>Gesamt</b>			<b>127.228,857</b>			<b>100 %</b>



Folgen Sie dem  
**Investor Magazin**  
auch auf



facebook.com/  
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/  
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell  
noch mehr Informationen,  
Statistiken, Charts & Links

# DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

## M.A.X. AUTOMATION

### Solider Start ins neue Jahr!

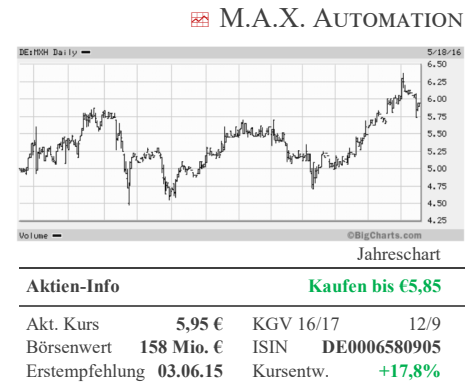
☒ Vor etwa einem Jahr hatten wir Ihnen die Aktie von **M.A.X. Automation** als defensives Investment ans Herz gelegt. Das Papier hat uns nicht enttäuscht. Insbesondere seit Februar geht es aufwärts, wie am Strich gezogen marschierte der Nebenwert Richtung 6 Euro-Marke, an der er vorerst abprallte.

Nicht ganz so stürmisch, aber solide verlief der Jahresauftakt für den Hightech-Maschinenbauer. Mit 75,6 Mio. Euro erlöste man im Q1 genau soviel wie im Vorjahreszeitraum. Beim EBIT musste M.A.X. einen Rückgang auf 1,4 Mio. Euro verbuchen, was auf

Währungseffekte zurückzuführen ist. Der Konzern ist gut aufgestellt. Die Nettoschulden wurden um 3 auf 61,6 Mio. Euro abgebaut, die Eigenkapitalquote betrug sehr solide 37,6%.

Im Gesamtjahr will das Unternehmen 370 bis 390 Mio. Euro umsetzen. Die Analysten von **Equinet** rechnen mit einem EPS von 0,50 Euro, 2017 soll dieser auf 0,63 Euro steigen. Damit liegt das KGV bei günstigen 9. Wir erwarten zudem, dass die Hamburger **Günther-Gruppe** ihren Anteil weiter ausbaut und dies die Aktienzahl verknüpft. **Blieben Sie investiert, Neuleser**

**können noch bis 5,85 Euro einsteigen. Ziehen Sie bitte den Stopp nun auf 5 Euro nach. (td) ◀**



## SURTECO

### Währungsverluste verschleiern operative Fortschritte!

☒ Zäh ging es bei **Surteco** los, nun aber kommt die Aktie langsam in Fahrt. Offenbar bemerken immer mehr Investoren, dass der Spezialist für Oberflächentechnologien in diesem Jahr vor allem auf der Ergebnisseite durchstarten wird, da sich nun langsam die Übernahme des Konkurrenten Süddekor auszahlt. Im ersten Quartal hat das Unternehmen die Erlöse leicht um 3% auf 170,2 Mio. Euro erhöht. Dabei entwickelten sich beide Geschäftsbereiche positiv. Beim EBIT gab es immerhin ein kleines Plus auf 10,4 Mio. Euro. Unterm Strich standen 5,3 Mio. Euro. Das sind stattliche 37% weniger als im Vorjahreszeitraum. Doch da wies der

Konzern noch Währungsgewinne von 3,9 Mio. Euro aus, zwischen Januar und Ende März gab es dagegen Währungsverluste in Höhe von 1,1 Mio. Euro.

Der Vorstand hat dennoch die Gesamtjahresprognose für 2016 bestätigt. Bei einem leichten Umsatzplus soll es beim EBIT eine deutliche Verbesserung auf 38 bis 42 Mio. Euro geben. Beim Gewinn je Aktie rechnen Analysten mit 1,64 Euro, nächstes Jahr soll diese Kennzahl auf 1,88 Euro steigen. Damit kommt die Aktie auf ein 2017er KGV von attraktiven 12. Die Aktie hat deshalb und auch aufgrund der Dividendenrendite von 3,5% noch Potenzi-

**al. Aktuell liegen wir solide mit knapp 16% vorn. Bleiben Sie weiter dabei. Als Stoppmarke empfehlen wir Ihnen unverändert 18 Euro. (td) ◀**



## PUBLITY

### Ausbau des NPL-Geschäfts

☒ Trotz des Immobilienbooms gibt es insbesondere bei Gewerbeobjekten jede Menge Non Performing Loans, also Kredite, bei denen es Probleme mit dem Schuldner gibt. Die Immobiliengesellschaft **Publity** hat nun einen Serviceauftrag für ein Portfolio im Volumen von 1,1 Mrd. Euro erhalten. Die Kredite stammen überwiegend von deutschen Großbanken, der Auftrag gilt

für fünf Jahre. Publity übernimmt die Abwicklung und Verwertung des übertragenen Portfolios und partizipiert am Verwertungserlös.

Damit wollen die Leipziger ihr zweites Geschäftssegment stärken. Im Bereich NPL ist man schon seit 12 Jahren aktiv und hat hier bereits Fonds aufgelegt. Vorstandschef **Thomas Olek**

hofft auf ein dynamisches Wachstum und will weitere NPL-Portfolios übernehmen. Die Publity-Aktie (34,40 Euro; DE0006972508) hat zuletzt eine Verschnaufpause eingelegt und sich deutlich von den Höchstkursen im März bei über 42 Euro entfernt. **Wir sehen das als günstige Chance zum Einstieg. Den Stopp belassen wir weiter bei 31 Euro. (td) ◀**

**TOP-10 DER WOCHE - TRIKOTVERKÄUFE**

# Fußball kennt keine Krise: Trikotverkäufe als lukratives Geschäft für Ausrüster und Vereine

Das Geschäft mit Zuschauertickets wird immer unwichtiger für Fußballklubs. Das liegt vor allem daran, dass Stadien an ihre Grenzen stoßen und der Fan-Protest gegen hohe Eintrittspreise größer wird. Zuletzt legte die englische **Premier League** Obergrenzen für die Preise von Tickets für Fans der Gastmannschaft fest. Und auch die „Top-Zuschläge“ in der Bundesliga sind ein heißes Eisen. Neben TV-Rechten gehören deshalb Trikotverkäufe und Ausrüsterverträge inzwischen zu den größten Erlösquellen von Fußballvereinen.

## Barcelona vor Bayern

Bei der Zahl der verkauften Trikots stehen die beiden Halbfinalverlierer aus der diesjährigen Champions League an der Spitze. Der **FC Barcelona** soll 2015/16 knapp 3,64 Mio. Trikots verkauft haben, wie *Euroamericas Sportmarketing* ermittelte. Mit 3,3 Mio. abgesetzten Jerseys liegt der **FC Bayern München** hinter den Katalanen auf Rang zwei. Erst auf den Plätzen drei und vier kommen mit **Manchester United** und dem **FC Chelsea** Vereine aus der hochdotierten Premier League. **Real Madrid**, der Umsatzkrösus des Weltfußballs, belegt mit 2,87 Mio. verkauften Trikots Platz fünf.

## Verdopplung binnen dreier Jahre

Das Bild im Ranking hat sich gewaltig gegenüber den letzten verfügbaren Daten geändert. So lag Real Madrid 2013 laut *Purely Football* auf dem ersten Platz, mit lediglich 1,4 Mio. verkauften Trikots. Allein Superstar **Cristiano Ronaldo** soll damals für 1 Mio. Verkäufe gut gewesen sein. Heute machen die „Königlichen“ mehr als doppelt so viele Verkäufe, wurden aber von vier Teams überholt. Der deutsche Platzhirsch Bayern kratzte damals gera-

de so an der Millionenmarke.

## Adidas vs. Nike

Das Trikotgeschäft ist inzwischen natürlich eine Spielwiese für die größten Ausrüsterfirmen. **Adidas** dominiert das Geschäft weiterhin und rüstet



sechs der zehn Top-Vereine aus. Allerdings hat der Rivale **Nike** in den vergangenen 20 Jahren aufgeholt. Inzwischen rüsten die US-Amerikaner zwei der zehn Vereine, darunter auch den Primus FC Barcelona. Mit dem will Nike den aktuellen Vertrag vorzeitig verlängern. Das könnte laut Medienberichten ab dem Jahr 2018 rund 85 Mio. pro Jahr bringen. Damit würden die Katalanen bei den Ausrüsterverträgen auf Platz zwei vorrücken. Mit jährlich

98 Mio. pro Jahr erhält derzeit Adidas-Klub Manchester United am meisten. Die Bayern kommen auf rund 60 Mio. Euro pro Jahr. Der einzige Ausreißer in den Top-10 ist übrigens der **FC Arsenal**. Der Klub der Weltmeister **Mesut Özil** und **Per Mertesacker** streicht jährlich rund 40 Mio. Euro von **Puma** ein. Es soll der größte Ausrüstervertrag der Marke mit der Raubkatze sein.

## Neue Player im Geschäft

Das Trikot-Business ist lukrativ und so drängen inzwischen neue Unternehmen ins Geschäft. Mit **Under Armour** will die zweitgrößte US-Marke mehr Geld im Fußball verdienen und machte zuletzt mit einem kleinen Deal beim **FC St. Pauli** Schlagzeilen. Der FC Chelsea will sich dagegen aus seinem aktuellen Vertrag selbst herauskaufen. Berichten aus England zufolge zahlt der Londoner Verein eine Abfindung an Adidas, um aus dem Vertrag auszusteigen. Dafür winke nun ein weit lukrativerer Deal. Neben Nike und Under Armour soll ein Konzern aus China den Einstieg in den europäischen Fußballmarkt prüfen. (td) ◀

## Die meist verkauften Fußballtrikots 2015/16

Rang	Verein	Liga	Verkaufte Trikots	Ausrüster
1.	<b>FC Barcelona</b>	La Liga	3,637 Mio.	Nike
2.	<b>Bayern München</b>	Bundesliga	3,312 Mio.	Adidas
3.	<b>Chelsea FC</b>	Premier League	3,102 Mio.	Adidas
4.	<b>Manchester United</b>	Premier League	2,977 Mio.	Adidas
5.	<b>Real Madrid</b>	La Liga	2,866 Mio.	Adidas
6.	<b>Paris Saint-Germain</b>	Ligue 1	2,212 Mio.	Nike
7.	<b>Arsenal FC</b>	Premier League	2,055 Mio.	Puma
8.	<b>Atlético Madrid</b>	La Liga	1,977 Mio.	Nike
9.	<b>Juventus Turin</b>	Serie A	1,678 Mio.	Adidas
10.	<b>AC Milan</b>	Serie A	1,287 Mio.	Adidas

# MUSTERDEPOTS

## DEUTSCHLAND

Hin und her geht es derzeit am Aktienmarkt. Unser Musterdepot nähert sich dagegen nur minimal der Gewinnschwelle an. Wir fühlen uns angesichts der neuen Sorgen um einen Zinsanstieg in den USA aber gut aufgestellt und behalten unsere Liquiditätsquote bei.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
450	<b>W&amp;W</b>	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	18,69 €	8.410,50	<b>16,5%</b>	16,00 €	Kaufen
3500	<b>WCM</b>	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	2,95 €	10.325,00	<b>30,5%</b>	2,11 €	Kaufen
100	<b>RTL Group</b>	LU0061462528	03.12.2015	78,77 €	77,04 €	7.704,00	<b>-2,2%</b>	67,00 €	Halten
225	<b>BB Biotech</b>	CH0038389992	17.02.2016	43,00 €	42,97 €	9.668,25	<b>-0,1%</b>	37,90 €	Kaufen
1000	<b>RIB Software</b>	DE000A0Z2XN6	17.02.2016	9,52 €	9,01 €	9.010,00	<b>-5,4%</b>	8,60 €	Halten
400	<b>Nordex</b>	DE000A0D6554	17.02.2016	23,10 €	24,41 €	9.764,00	<b>5,7%</b>	19,80 €	Kaufen
1200	<b>Capital Stage</b>	DE0006095003	17.02.2016	7,09 €	6,49 €	8.508,00	<b>-8,5%</b>	6,15 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						63.389,75			
LIQUIDITÄT						35.809,90			
<b>DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016</b>						<b>99.199,65</b>	<b>-0,4%</b>		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							<b>-0,8%</b>		

## ROHSTOFFE

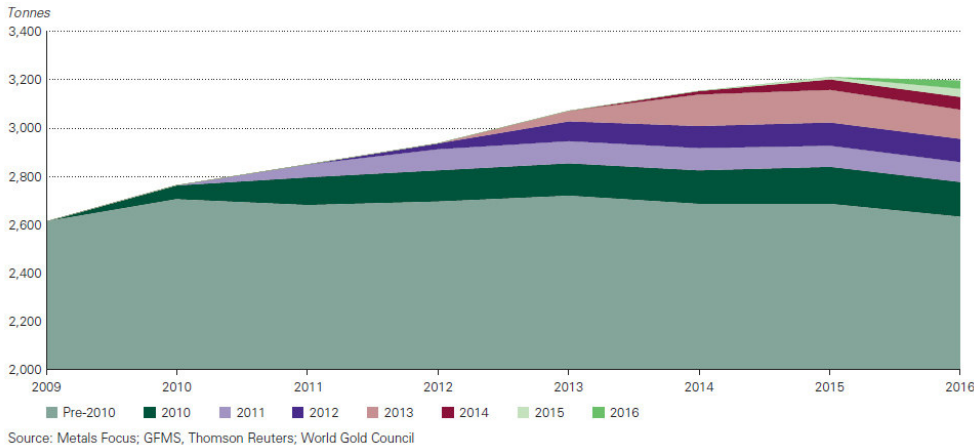
Unser Musterdepot rennt von Rekord zu Rekord. Diese Woche markieren wir abermals **einen neuen Höchststand bei Plus 80%**. Das ist insbesondere deshalb beachtlich, da der Goldpreis in den letzten Handelstagen bei der Marke von 1.270 US-Dollar je Unze verharrte und eigentlich keine Impulse gab. +++ Rätsel gibt uns weiterhin **Fission Uranium** auf. Trotz abermaliger guter Bohrerergebnisse scheint die Aktie wie festgenagelt. Erst heute wieder gab die kanadische Großbank **BMO Nesbitt Burns** dem Titel das Votum „Outperform“ und ein Kursziel von 1,73 CAD. Schreckt das Investment aus China Anleger dermaßen ab? Die Chinesen investierten übrigens bei 0,85 CAD. Wir beobachten zunächst weiter. Da die Position nur einen kleinen Teil unseres Portfolios ausmacht, haben wir Geduld. Sobald die Aktie jedoch auf oder unter Einstand fällt, steigen wir aus.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN * EURO	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOPP-LOSS	VOTUM
2.000	<b>Endeavour Mining</b>	KYG3040R1589	27.04.2016	<b>15,37</b>	10,78	<b>19,46</b>	29283,41	<b>23,5%</b>	0,45 \$	Halten
27.500	<b>AuRico Metals</b>	CA05157J1084	29.07.2015	<b>0,53</b>	0,39	<b>1,10</b>	20691,00	<b>95,4%</b>	0,53 \$	Kaufen
10.000	<b>Newmarket Gold</b>	CA65158R1038	29.07.2015	<b>1,09</b>	0,77	<b>3,94</b>	26949,60	<b>250,0%</b>	1,30 \$	Teilverkauf
9.000	<b>Fission Uranium</b>	CA33812R1091	09.12.2015	<b>0,60</b>	0,40	<b>0,67</b>	4124,52	<b>14,1%</b>	0,45 \$	Kaufen
2.000	<b>Kirkland Lake Gold</b>	CA49740P1062	27.01.2016	<b>4,85</b>	3,17	<b>11,63</b>	15909,84	<b>151,0%</b>	6,75 \$	Kaufen
1.750	<b>Silver Stand. Resources</b>	CA82823L1067	27.01.2016	<b>5,80</b>	3,79	<b>12,89</b>	15429,33	<b>132,6%</b>	6 \$	Halten
2.000	<b>Syrah</b>	AU000000SYR9	27.01.2016	<b>3,59</b>	2,33	<b>5,33</b>	6882,10	<b>47,8%</b>	3,20 \$	Spek. Kaufen
30.000	<b>Strategic Metals</b>	CA8627582080	03.02.2016	<b>0,26</b>	0,17	<b>0,49</b>	10054,80	<b>97,3%</b>	0,29 \$	Kaufen
50.000	<b>Avnel Gold</b>	GB00B09Y5410	30.03.2016	<b>0,28</b>	0,19	<b>0,35</b>	11970,00	<b>26,2%</b>	0,13 \$	Kaufen
12.500	<b>Highfield Resources</b>	AU000000HFR1	13.04.2016	<b>1,31</b>	0,89	<b>1,32</b>	10652,40	<b>-3,8%</b>	1 \$	Kaufen
25.000	<b>Aston Bay Holdings</b>	CA04624P1027	04.05.2016	<b>0,38</b>	0,26	<b>0,38</b>	6498,00	<b>0,5%</b>	0,20 \$	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND							158444,99			
LIQUIDITÄT							21524,73			
<b>DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016</b>							<b>179969,72</b>	<b>86,1 %</b>		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015								<b>80,0 %</b>		

\*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,684 Euro; 1 AUD = 0,644 Euro



## GRAFIK DER WOCHE



Mangelnde Investitionen in den Minensektor machen sich inzwischen nicht nur bei Industriemetallen wie **Zink**, sondern auch beim **Gold** bemerkbar. So hat sich die Zahl der neu eröffneten Minen in den vergangenen Jahren merklich reduziert, vom stürmischen Wachstum im Jahrzehnt zuvor ist nicht viel übrig geblieben, wie die Daten des **World Gold Council** zeigen. Allerdings ist das auch eine Folge der veränderten Strategie vieler Konzerne. Statt in neue Minen wird aus Kapitalgründen in bereits existierende investiert.

Dementsprechend könnte die Produktion in einigen Jahren stärker fallen, wenn diese alten Bergwerke einfach nichts mehr hergeben.

Quelle: Metals Focus; GFMS; Thomson Reuter; World Gold Council

## ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1274,33	1061,40	20%
Silber (US\$ / Feinunze)	17,06	13,86	23%
Platin (US\$ / Feinunze)	1042,00	892,25	17%
Palladium (US\$ / Feinunze)	580,50	563,40	3%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	49,04	37,60	30%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1545,00	1507,00	3%
Blei (US\$ / Tonne)	1711,85	1782,00	-4%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4633,90	4691,50	-1%
Nickel (US\$ / Tonne)	8629,00	8830,00	-2%
Zink (US\$ / Tonne)	1877,35	1609,00	17%
Zinn (US\$ / Tonne)	16965,00	14600,00	16%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,97	3,59	11%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,62	0,63	-2%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	323,80	257,60	26%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,33	1,27	5%
Kakao (GBP / Tonne)	2132,00	2262,00	-6%
Raps (EUR / Tonne)	371,50	374,00	-1%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,46	1,40	4%
Weizen (EUR / Tonne)	164,75	173,50	-5%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,16	0,15	7%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	12,75	13,56	-6%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,50	1,67	-10%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,74	8,71	23%

Stand: 18.05.2016; Quelle: eigene Recherche

## PRESSESCHAU

### FAZ

Der nächste deutsche Hightech-Konzern wird wohl in chinesischen Händen landen. Großaktionär Midea hat ein Übernahmeangebot für den Roboterbauer Kuka abgegeben. Ein Scheitern des Zukaufs erscheint unwahrscheinlich.

Mehr unter: <http://ow.ly/EWkh300k3Yn>

### MANAGER MAGAZIN

Niemand hat die Absicht, die Verantwortung zu übernehmen. Stattdessen macht sich der Volkswagen-Vorstand weiter die Taschen voll, für Betrug kommt man als Manager eines teilstaatlichen Konzerns offenbar nicht ins Gefängnis. Dennoch: Vor der Hauptversammlung steigt der Druck auf VW, immerhin will der norwegische Staatsfonds nun klagen und auch ein Kleinaktionär hat gute Argumente.

Mehr unter: <http://ow.ly/CG3t300k4cg>

### BERLINER ZEITUNG

Einer der begehrtesten farbigen Diamanten der Welt hat einen neuen Besitzer bekommen: Für den „Unique Pink“ - den „einzigartigen Rosafarbenen“ - erzielte das Auktionshaus Sotheby's in Genf 30,8 Millionen Franken (knapp 27,8 Millionen Euro). Zudem kommen weitere Diamanten unter den Hammer.

Mehr unter: <http://ow.ly/zvhk300k4jo>

## EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Im Gleichschritt marschiert unsere Empfehlungsliste mit dem Musterdepot von Rekord zu Rekord. In den letzten Handelstagen bzw. seit unserer letzten Ausgabe vergangenen Donnerstag hat keiner unserer Werte auch nur einen Cent abgegeben. Lediglich **Aston Bay Holdings** notiert unverändert. Wochengewinner ist **Strategic Metals** mit einem Plus von 16,7%.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	18.05.2016	\$ 5,05	\$ 11,63	130,3%	5,45 \$	Halten
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	18.05.2016	\$ 1,09	\$ 3,94	262,6%	1,30 \$	Kaufen
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	18.05.2016	\$ 0,53	\$ 1,10	109,5%	0,45 \$	Kaufen
Orex Minerals	CA68616X1006	16.03.2016	12.05.2016	\$ 0,40	\$ 0,58	45,0%	0,24 \$	Kaufen \$0,40/0,36
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.2015	12.05.2016	\$ 5,80	\$ 12,89	122,2%	6,50 \$	Halten
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	12.05.2016	\$ 0,77	\$ 1,70	120,8%	1,20 \$	Halten
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.2016	12.05.2016	\$ 14,13	\$ 19,46	37,7%	13 \$	Kaufen \$14,13/13
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	27.04.2016	\$ 0,14	\$ 0,80	471,4%	0,40 \$	Halten
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	06.04.2016	\$ 0,22	\$ 0,35	59,1%	0,13 \$	Kaufen
Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	10.02.2016	\$ 0,60	\$ 0,67	11,7%	0,45 \$	Halten
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	03.02.2016	\$ 0,27	\$ 0,49	81,5%	0,18 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	23.12.2015	15,85 €	15,75 €	-0,6%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,76	196,1%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	110,00%	22,0%		Halten
Aston Bay Holdings	CA04624P1027	04.05.2016	-	\$ 0,38	\$ 0,38	0,0%	0,20 \$	Kaufen
Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	-	\$ 1,31	\$ 1,32	0,8%	1 \$	Kaufen

## EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Unser Kauflimit zu **Eyemaxx Real Estate** ist aufgegangen. Wir belassen das Nachkauflimit bis Monatsultimo im Markt. +++ Bei **Freenet** tagte am vergangenen Donnerstag die Hauptversammlung. Als Dividende wurden 1,55 Euro je Aktie ausgeschüttet. Wir senken den Einstiegskurs um diese Zahlung ab, um die Performance korrekt darstellen zu können. +++ Bei **Bet-at-home.com** findet heute die Hauptversammlung statt. Morgen werden dann 4,50 Euro je Aktie zugebucht. +++ Aktuelle Updates zu **Surteco**, **M.A.X. Automation** und **Publity** finden Sie heute auf Seite 6.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	18.05.2016	5,05 €	5,95 €	17,8%	5,00 €	<b>Kaufen bis €5,85</b>
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	18.05.2016	20,00 €	23,25 €	16,3%	18,00 €	<b>Halten</b>
Publity	DE0006972508	10.06.2015	27.04.2016	26,00 €	34,40 €	32,3%	31,00 €	<b>Kaufen</b>
Intershop	DE000A0EPUH1	12.05.2016	12.05.2016	1,43 €	1,43 €	0,0%	1,10 €	<b>Nachkauf bei €1,33</b>
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	12.05.2016	2,11 €	2,95 €	39,8%	2,11 €	<b>Kaufen</b>
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	20.04.2016	23,20 €	52,64 €	126,9%	40,50 €	<b>Halten</b>
Eyemaxx Real Estate	DE000A0V9L94	04.05.2016	-	6,49 €	6,04 €	-6,9%	5,20 €	<b>Kaufen €6,50/6</b>
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	04.05.2016	32,70 €	127,70 €	290,5%	92,50 €	<b>Kaufen bis €123</b>
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	27.04.2016	13,50 €	14,07 €	4,2%	10,25 €	<b>Halten</b>
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	27.04.2016	32,55 €	42,71 €	31,2%	34,00 €	<b>Halten</b>
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	20.04.2016	56,58%	98,00%	73,2%	75,00%	<b>spekulativ Kaufen</b>
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	20.04.2016	10,80 €	24,76 €	129,3%	23,45 €	<b>Halten</b>
Euromicron	DE000A1K0300	13.04.2016	-	7,50 €	7,68 €	2,4%	5,70 €	<b>Nachkauf bei €6,90</b>
Constantin Medien	DE0009147207	16.12.2015	13.04.2016	1,53 €	2,15 €	40,5%	1,60 €	<b>Halten</b>
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	13.04.2016	77,50%	77,00%	-0,6%		<b>-spekulativ Kaufen</b>
Elumeo	DE000A11Q059	06.04.2016	-	17,20 €	19,00 €	10,5%	13,00 €	<b>Spek. Kaufen akt./16</b>
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	06.04.2016	13,19 €	51,34 €	289,2%	34,00 €	<b>Kaufen bis €43,50</b>
BMP Holding	DE0003304200	17.02.2016	09.03.2016	0,66 €	0,82 €	24,2%	0,65 €	<b>Kaufen bis €0,80</b>
W&W	DE0008051004	27.05.2015	02.03.2016	17,60 €	18,69 €	6,2%	16,00 €	<b>Halten</b>
Westag & Getalit Vz.	DE000775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	19,05 €	0,3%	16,00 €	<b>Halten</b>

# DISCLAIMER

## Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m.

### FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch

indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in

Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.de](mailto:info@investor-magazin.de)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)